



Point de Presse zur Eröffnung des totalsanierten Schulhauses Munzinger vom Donnerstag, 7. November 2013

REFERAT VON GEMEINDERÄTIN FRANZISKA TEUSCHER, DIREKTORIN FÜR BILDUNG, SOZIALES UND SPORT

*Es gilt das gesprochene Wort*

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und -vertreter

Als Bildungsdirektorin ist es mir wichtig, dass die Schulen in der Stadt Bern zeitgemäss sind und das Lernen fördern. Deshalb freue ich mich sehr, dass das total sanierte Schulhaus Munzinger in neuem Glanz erstrahlt und wir es nun offiziell und mit zeitgemässen Einrichtungen den Kindern und Lehrpersonen übergeben dürfen.

Es war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung, das Schulhaus während laufendem Betrieb zu sanieren. Aber wenn man das Ergebnis nun sieht, dann kann man nur eins sagen: Es hat sich gelohnt. Und in diesen hellen, freundlichen und anregenden Räumen unterrichten zu dürfen und unterrichtet zu werden, wiegt die gehabten Mühen hoffentlich ganz schnell auf.

Ich hoffe sehr, dass die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer im Munzinger nun mit neuem Schwung und neuem Elan ihr neues altes Schulhaus mit Leben füllen. Ausdruck davon ist sicher das Projekt, das das Kollegium im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Schulhauses angepackt hat. Ein neues Schulhaus zu gestalten wurde hier zum Anlass genommen, nicht nur das Gebäude neu zu denken, sondern auch den Unterricht, der darin stattfindet. Deshalb will sich die Schule in eine sogenannte Mosaikschule umwandeln.

Mosaik steht für:

Mo Motivation  
s Selbständigkeit  
a altersdurchmischtes Lernen  
i Individualisierung  
k Kurssystem

Ich danke dem Kollegium an dieser Stelle für sein Engagement und wünsche allen Beteiligten, vor allem aber den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg mit diesem neuen Unterrichtskonzept.

Es freut mich, dass die neue Infrastruktur offenbar diejenigen motiviert, die sie auch nutzen. Das motiviert natürlich auch uns wieder, uns anzustrengen, damit die Infrastruktur in gutem Zustand ist. Leider ist das besonders in Zeiten knapper Finanzen nicht ganz einfach – aber wir strengen uns an! Und wir haben in den letzten Jahren generell vorwärts gemacht und viele Schulräume saniert. Z.B. das Breitenrain-Schulhaus, der Anbau Sonnenhof, der neue Kindergarten Viktoria, die neuen Kindergärten im Gäbelbach, das Schulhaus Oberbottigen, das Pestalozzi-Schulhaus, der Kindergarten Bürenpark und nun auch das Munzinger. Weitere Sanierungen sind zurzeit am Laufen: das grosse Länggass-, das Manuel-, das Rossfeld und das Kirchenfeld-Schulhaus – sie alle werden renoviert. Weitere Sanierungen stehen an wie beispielsweise Bethlehemacker oder Stapfenacker.

Sie sehen, wir haben noch viel zu tun, und die Arbeit geht uns nicht aus. Sie ist aber motivierend und befriedigend, vor allem wenn man solche Resultate sieht wie dieses hier.

Und das ist auch nötig. Denn um solche Unterrichtsmodelle wie dasjenige der Mosaikschulen umsetzen zu können, brauchen wir zeitgemässe Einrichtungen: vorab ist es wichtig, dass es neben den Klassenzimmern auch Gruppenräume gibt. Sie machen es möglich, dass selbstgesteuertes Lernen, Individualisierung und altersgemischtes Lernen überhaupt stattfinden können.

Zu einem guten Klima gehören auch Farben und Licht. Die Gänge sind heute viel heller als früher, was hoffentlich das Lernen und Lehren begünstigt.

Ich freue mich natürlich, dass wir in diesem Schulkreis neu auch eine Aula haben, wo grössere Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Eltern stattfinden können oder Weiterbildungen für die Lehrpersonen, für den ganzen Schulkreis oder auch Veranstaltungen für oder vom Quartier.

Mir gefällt auch die neu gestaltete Umgebung. Ein moderner, altersgerecht eingerichteter und anregender Pausenplatz sorgt dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler hier wohlfühlen. Er ist aber auch ein wichtiger Freiraum für das Quartier.

Als Bildungsdirektorin bin ich insgesamt für 24 Schulen vom Kindergarten bis zum neunten Schuljahr verantwortlich. Und jetzt bin ich grad sehr stolz, dass ich hier ein solch schönes, neu renoviertes Schulhaus übergeben darf.

Ich wünsche allen, die dieses Schulhaus nutzen und beleben dürfen, alles Gute, viel Motivation und Lernwillen.

Mit der Totalsanierung des Munzinger Schulhauses setzen wir auch einen weiteren Baustein zur Konkretisierung der gemeinderätlichen Legislaturziele. Der Gemeinderat will, dass Bern eine Stadt mit höchster Lebensqualität ist. Gute Schulen mit moderner Infrastruktur und eine zeitgemässe Kinderbetreuung gehören zu den wichtigen Standortfaktoren für eine attraktive Stadt.

Mir ist es auch ein grosses Anliegen, dass es unseren Schülerinnen und Schülern, unserer Lehrerschaft wohl ist. Sie sollen mit Freude und Begeisterung in einer motivierenden, anregenden und förderlichen Umgebung lernen und lehren können. So geht es nämlich am besten. Wir legen heute nicht nur einen Baustein zur Erreichung der Legislaturziele des Gemeinderates sondern auch einen wichtigen Grundstein für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen im Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl.